

Stadt	01.09.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian

Frau Hausmann-Peters, Gundula

Herr Kösling, Thomas

für Herrn Krey, Thomas

Herr Lösken, Hans-Bernd

Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten

Herr Real, Ulrich

Frau Walther, Andrea-Cora

Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/-innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe

Herr Ernek, Guido

für Herrn Groß-Mühlenbruch, Werner

Frau Hops, Corinna

Frau Plass, Sabine

Herr Wesendonk, Stefan

die beratenden Mitglieder

Frau Becker, Julia

Frau Boos, Regina

Herr Gohlke, Klaus

Frau Minor, Erika

Frau Münich, Elke

Frau Schwab, Claudia

Vertreter des Integrationsrates und Jugendparlaments

Herr Kocaoglu, Recep

Herr Virgallita, Gianni

Verwaltung

Herr Detmers, Hendrik

Frau Dr. Jordan-Ecker, Ute

Frau Kreienberg, Doris

Herr Ladeur, Björn

Herr Lippke, Günter

Herr Nebel, Hartmut

Herr Post, Daniel

Frau Scholz, Regina

Worring, Marlies

Gäste

Stadt Oberhausen	01.09.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Wahl, Konstituierung und Zusammensetzung des 3. Jugendparlaments
Vorlage: M/16/1841-01
- 1.2 Weiterentwicklung des Landesprogramms "Kein Kind zurücklassen - Kommunen in NRW beugen vor"
Vorlage: M/16/1855-01
- 1.3 Tätigkeitsbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2015
Vorlage: M/16/1862-01
- 1.4 Onlinegestütztes Bedarfsanzeigeverfahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - Little Bird
Vorlage: M/16/1866-01
- 1.5 Sicherstellung des Beratungsanspruches bei der Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung im Rahmen der §§ 8a Abs. 4 und 8b Abs. 1 SGB VIII und § 4 KKG
Vorlage: M/16/1868-01
- 1.6 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Gutachtens der Firma con_sens GmbH auf Basis der durchgeführten Organisationsuntersuchung im Dezernat 3/Familie, Bildung, Soziales
Vorlage: M/16/1869-01
- 1.7 Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Deckungsring "Jugend", mdl. Bericht
- 1.8 Die Offene Ganztagschule im Primarbereich, Rahmenkonzept für Oberhausen.
Vorlage: M/16/1884-01

2 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen

- 2.1 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP-Gruppe:
Sachstandsbericht zum Kita-Ausbau in Oberhausen

Stadt Oberhausen	01.09.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt Oberhausen	01.09.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Hausmann-Peters eröffnet die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und entschuldigt den erkrankten Vorsitzenden Herrn Krey. Sie begrüßt die Anwesenden, insbesondere den neu gewählten Vertreter des Jugendparlamentes, Herrn Virgallita.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Im Anschluss stellt Frau Hausmann-Peters die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Aus aktuellem Anlass beantragt Frau Willing-Spielmann die Tagesordnung um eine Stellungnahme der Verwaltung zur hauswirtschaftlichen Sperre 2016 zu ergänzen. Die Stellungnahme soll unter dem Punkt „Mitteilungen der Verwaltung“ erfolgen.

Sodann fragt Frau Hausmann-Peters, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 29.06.2016 erhoben werden. Dieses ist nicht der Fall.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Wahl, Konstituierung und Zusammensetzung des 3. Jugendparlamentes Vorlage: M/16/1841-01

Herr Detmers berichtet ergänzend zur Vorlage von dem stattgefundenen Kennenlernwochenende. Er teilt ferner mit, dass zum Vorsitzenden des Jugendparlamentes Herr Ricardo Kötter gewählt wurde.

Sodann stellt sich der Vertreter des Jugendparlamentes im Jugendhilfeausschuss, Herr Gianni Virgallita, vor.

Herr Real und Frau Willing-Spielmann werten das Engagement der Jugendlichen positiv.

Frau Walther und Frau Boos bedauern das Missverhältnis zwischen männlichen und weiblichen Vertretern im Jugendparlament.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Real und dem Hinweis der Wahlmüdigkeit durch Frau Boos erläutert Herr Detmers, dass bei der nun durchgeführten Wahl, anders als bei den bisherigen Wahlen, alle Schüler der Sekundarstufen wahlberechtigt waren. Wählbar waren aber nach wie vor nur Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis unter 18 Jahren.

Hinsichtlich einer angeregten Mädchen-Quote im Jugendparlament verweist Herr Detmers darauf, dass eine mögliche Satzungsänderung von den Jugendlichen selbst erarbeitet und im Jugendparlament beschlossen werden muss. Der Vorschlag von Frau Willing-Spielmann, dass Oberhausener Politikerinnen in Gesprächen weibliche Jugendliche zu mehr Engagement zu motivieren versuchen, wird von der Beauftragten für Chancengleichheit, Frau Costecki, sehr begrüßt.

Abschließend wünscht Frau Hausmann-Peters den Jugendlichen für das 3. Jugendparlament

Stadt Oberhausen	01.09.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

gutes Gelingen.

Der Bericht wird daraufhin vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen

1.2. Weiterentwicklung des Landesprogramms "Kein Kind zurücklassen - Kommunen in NRW beugen vor"
Vorlage: M/16/1855-01

Frau Costecki fasst die bisherige Entwicklung zusammen und teilt mit, dass Oberhausen an der Fortführung des Projektes teilnimmt. Dabei weist sie darauf hin, dass der Projektzeitraum bereits bis zum 31.12.2017 verlängert wurde. Insoweit muss Zeile 40 in der Berichtsvorlage berichtigt werden.

Herr Real und Frau Willing-Spielmann begrüßen die Teilnahme Oberhausens an dem Projekt und hoffen auf eine gelingende Prävention.

Frau Corstecki antwortet auf die Nachfrage von Frau Willing-Spielmann nach der 50 %-Förderung, dass mit dem Zuschuss eine bereits vorhandene Stelle teilweise refinanziert wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage sodann zur Kenntnis.

1.3. Tätigkeitsbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2015
Vorlage: M/16/1862-01

Zunächst begrüßt Frau Hausmann-Peters die Leiterin der Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes, Frau van Laack, und Herrn Dr. Heindrichs, Leiter der Evangelischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen.

Den Bericht hält Frau Willing-Spielmann für immens wichtig und regt an, diesen neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Erzieherischen Hilfe und den KTE-Leitungen zur Kenntnis zu geben.

Auf Nachfrage teilt Frau van Laack mit, dass bei einem Erfordernis von Traumatherapien eine Personalaufstockung erforderlich werde. Hinsichtlich des Zuganges von Migranten erwartet sie im Laufe dieses Jahres eine steigende Nachfrage. Hier werde man bei Bedarf auf das bestehende Netzwerk niedergelassener Kinder- und Jugendpsychotherapeuten zurückgreifen.

Frau Boos fragt unter Hinweis auf die in Deutschland lebenden Flüchtlinge nach dem Umgang mit Kinderehen, die in anderen Kulturkreisen nicht unüblich sind. Sie bittet die Verwaltung um Stellungnahme in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	01.09.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.4. Onlinegestütztes Bedarfsanzeigeverfahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - Little Bird
Vorlage: M/16/1866-01**

Nach der Präsentation eines Filmes über die Nutzung des Verfahrens dankt Herr Girrullis die Verwaltung für die schnelle Umsetzung. Er begrüßt, dass sich alle Kindertageseinrichtungen und nahezu alle Kinderpflegestellen an dem Verfahren beteiligen.

Herr Ringert erklärt auf Nachfrage, dass auf eine Voranmeldung innerhalb von fünf Tagen eine Reaktion der angefragten Stelle erfolgen soll.

Betroffene Eltern sollen über verschiedene Wege über das Onlineportal informiert werden. Darüber hinaus bestehen Kooperationen zum Fachdienst „Kinder im Mittelpunkt“ und dem Kommunalen Integrationszentrum bzw. werden Kooperationen vorbereitet.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt sodann die Vorlage zur Kenntnis.

**1.5. Sicherstellung des Beratungsanspruches bei der Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung im Rahmen der §§ 8a Abs. 4 und 8b Abs. 1 SGB VIII und § 4 KKG
Vorlage: M/16/1868-01**

Eingangs weist Herr Post auf das breite Aufgabenspektrum hin.

Frau Kreienberg führt aus, dass auch Kooperationen mit Schulen, Schulsozialarbeit und Offem Ganzttag bestehen.

Abschließend berichtet Frau Münich von einem „Graubereich“, in dem Kindeswohlgefährdung vermutet wird. Seit Bestehen des Bundeskinderschutzgesetzes deuten steigende Fallzahlen auf ein verstärktes „Hinsehen“ hin.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.6. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Gutachtens der Firma con_sens GmbH auf Basis der durchgeführten Organisationsuntersuchung im Dezernat 3/Familie, Bildung, Soziales
Vorlage: M/16/1869-01**

Frau Münich stellt zunächst den Prozessverlauf hinsichtlich der Erstellung des Gutachtens dar und weist darauf hin, dass die Umsetzung mit Hilfe externer Unterstützung evaluiert werden soll.

Auf die Wortmeldungen von Frau Willing-Spielmann, Frau Walther und Herrn Real führt Frau Münich aus, dass der Fallschlüssel 1 : 35 im Allgemeinen Sozialen Dienst positiv zu werten ist.

Stadt Oberhausen	01.09.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Aus unterschiedlichen Gründen konnten Empfehlungen der Firma Con_sens teilweise nur mit erheblichem Verzug umgesetzt werden. Hinsichtlich der Raumsituation werden Lösungsansätze durch den Bereich 0-7/ Strategisches Immobilienmanagement geprüft.

Abschließend weist Frau Münich darauf hin, dass die zusätzliche, kurzfristige Aufnahme des Finanz- und Personalausschusses in die Beratungsfolge zu einem längeren Unterschriftengang geführt hat.

Die Vorlage wird durch den Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.7. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Deckungsring "Jugend", mdl. Bericht

Frau Münich teilt mit, dass eine überplanmäßige Ausgabe beantragt werden muss, um notwendige Ausgaben finanzieren zu können. Sie verweist auf stark gestiegene Fallzahlen und den Rechtsanspruch der Eltern auf Hilfen zur Erziehung.

Da nur mündlich berichtet wird, wird Frau Münich die jugendpolitischen Sprecher nach Beratung der Vorlage im Verwaltungsvorstand zu einem Austausch mit der Fachverwaltung einladen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt sodann die Vorlage zur Kenntnis.

1.8. Die Offene Ganztagsschule im Primarbereich, Rahmenkonzept für Oberhausen. Vorlage: M/16/1884-01

Frau Dr. Jordan-Ecker erläutert, dass das Rahmenkonzept eng verzahnt ist mit einer Elternbeitragssatzung, die derzeit erarbeitet wird.

Rahmenkonzept und Elternbeitragssatzung sollen dann bis zum Ende des Jahres gemeinsam abschließend beraten und beschlossen werden.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen

2.1. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP-Gruppe: Sachstandsbericht zum Kita-Ausbau in Oberhausen

Herr Gohlke teilt mit, dass der Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement schriftlich zum aktuellen Sachstand berichtet hat. Die Ausführungen werden der Niederschrift beigelegt.

Stadt Oberhausen	01.09.2016 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Real äußert die Erwartung, dass zukünftig in jeder Sitzung des Jugendhilfeausschusses über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen und Planungen berichtet wird.

Auf den Hinweis von Herrn Girrullis zu einem weiteren Bedarf an Betreuungsplätzen verweist Frau Münich auf den vorliegenden Entwicklungsplan zur frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Derzeit wird durch den Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement nach weiteren Möglichkeiten zur Umsetzung gesucht.

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Projekt „Teilhabechancen für Kinder verbessern - Kooperation mit Frühförderstellen und Tageseinrichtungen für Kinder“

Die LAG freie Wohlfahrtspflege und der LVR Köln haben das Projekt „Teilhabechancen für Kinder verbessern - Kooperation mit Frühförderstellen und Tageseinrichtungen für Kinder“ ausgelobt. Das Projekt wird durch Frau Scholz dargestellt. Sie berichtet ferner, dass sich Oberhausen um eine Projektteilnahme bewerben wird.

3.2 Haushaltssperre

Frau Münich führt aus, dass der Kämmerer eine Haushaltssperre aufgrund eines zu erwartenden höheren Defizites verhängt hat. Es werden jedoch auch weiterhin alle Pflichtaufgaben finanziert, ebenso bereits eingegangene vertragliche Verpflichtungen.

Für die Kindertageseinrichtungen und Schulen wurde durch den Bereich 3-1 ein Leitfaden zum Umgang mit der Haushaltssperre entwickelt und den Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Frau Hausmann-Peters schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Hausmann-Peters
stellv. Vorsitzende

Nebel
Schriftführer/in